



Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, dem **03. Mai 2022** um **18.00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Zell-Pfarre.

A n w e s e n d :

Bürgermeister und Vorsitzender:	Heribert Kulmesch
Gemeindevorstandsmitglieder:	Mario Oraže Danijel Olip
Gemeinderäte:	Mag. (FH) Simone Reiner Marko Oraže Thomas Ogris Philipp Rakuschek Hannes Piskernik
Ersatzmitglieder:	Germana Roblek – Jug Johann Ogris Hermann Uschnik

A b w e s e n d :

Florijan Dovjak, Manfred Furjan, Thomas Edlinger –
alle entschuldigt

Die Sitzung wurde von Bürgermeister Heribert Kulmesch ordnungsgemäß nach den Bestimmungen der K-AGO für den heutigen Tag mit folgender Tagesordnung einberufen:

T a g e s o r d n u n g :

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Richtigstellung der letzten Sitzungsniederschriften
3. Bestellung von zwei Mitunterfertigern gem. § 45 (4) AGO für die Niederschrift der heutigen Sitzung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Berichte der Ausschüsse
6. Rechnungsabschluss 2021
7. Ansuchen
 - a) Marjan Mak, Zell-MW 32 – Behebung Katastrophenschaden Gregejweg
 - b) BG Zell-Oberwinkel Nord, Zell-OW 6 – Behebung Katastrophenschaden Bringungsweg
 - c) Ing. Josef Marko Roblek, Zell-OW 4 – Notstromaggregat

- d) Forstliche Bringungsgenossenschaft „Nad Vasjo“ – Trinkwasserversorgung Hofer/Primik
- 8. Klimawandelerlebnisweg Hainschgraben
 - a) Finanzierungsplan
 - b) Ausschreibung - Vergabe
- 9. Initiative „Ölkesselfreies Zell“
- 10. Photovoltaikanlage Zell-Freibach – Grabungsarbeiten Rüsthaus / Kläranlage
- 11. Ortsdurchfahrt Terkl – Vergabe Pflasterarbeiten Gehweg & Nebenflächen
- 12. Abstimmungsspende – Projektdefinition

Punkt 1 der Tagesordnung

Der Bürgermeister eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest, da 8 Gemeinderäte und 3 stimmberechtigte Ersatzmitglieder anwesend sind.

Punkt 2 der Tagesordnung

Die Niederschrift der letzten GR – Sitzung vom 20. Dezember 2021 (öffentlicher Teil) ist den Gemeinderäten abschriftlich zugegangen. Die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der GR – Sitzung vom 20. Dezember 2021 liegt den GR zur Einsicht auf. Beide Niederschriften werden in vorliegender Form unterfertigt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Als Mitunterfertiger für die Niederschrift der heutigen GR - Sitzung werden **einstimmig mit 11: 0 Stimmen** GR Thomas Ogris und GR Marko Oraže bestellt.

Punkt 4 der Tagesordnung

20.12. GR-Sitzung

- Im Jänner / Feber war der Bgm. im Krankenstand – Vertretung durch 1. Vzbgm. Mario Oraže
- 02.03. Gespräch mit Hrn. Olip Anton (Obm. der AG Tratce) bez. der Kürzung der Mažej Linde – Kosten werden von der Gemeinde übernommen
 - von 07.03. bis 16.03. war der Bgm. in Quarantäne
 - 19.03. Geburtstagsfeier mit den Bediensteten und Vertretern der FF
 - 21.03. OA mit Hrn. Weisinger von der Hollenburg bez. einer geplanten Forststraßenerrichtung (Brodnik / Lukan), Zustimmung der Gemeinde zur teilweisen Inanspruchnahme des öffentlichen Weges
 - 22.03. Gespräch mit Hrn. DI Mikula (Diözese) und Hrn. Mag. Živkovič (Bundesdenkmalamt) bez. der geplanten Turm- und Fassandensanierung mit geplanten Gesamtkosten von € 105.000,-- , bei der Fassade hat die Gemeinde lt. Vereinbarung die Kosten mit der Pfarre zu teilen (50 / 50).
 - 22.03. Erstgespräch mit dem neuen KEM Manager Hrn. Hilpert, mit Fr. Kette (KLAR)
 - 23.03. Überbringung eines Taufpaketes der Familie Oraže Alenka und Johann, Zell-Pfarre 7, für Tochter Ida mit GR Mag. (FH) Simone Reiner
 - 29.03. Gespr. mit Hrn. Hilpert (KEM) bez. des geplanten Projektes „Ölkesselfreie Gemeinde“
 - 29.03. Vorgespräch mit dem Notar Hrn. Dr. Užnik bez. der Löschungsbewilligungen bei der Übernahme der Wegparzellen in Zell-Freibach (Terkl) ins öffentliche Gut
 - 29.03. Gespr. mit Hrn. Olip Anton (Obm. der AG Tratce) bez. einer gemeinsamen Sitzung zu den Themen Ortsdurchfahrt, Wildbachprojekt und Mažej-Linde
 - 29.03. Geschenksüberbringung an Fr. Jagoutz Maria, Zell-Homölich 3, zum 80. Geburtstag

- 30.03. Carnica Sitzung
- 04.04. Aufstellung des Insektenhotels bei der VS (KLAR Projekt)
- 04.04. Gespräch mit Hrn. Scheucher (Fa. Magenta) und den Grundeigentümern Hrn. Primus Mlečnik und Hrn. Hermann Kelich bez. einer möglichen Errichtung eines Handymasten in Zell-Oberwinkel
- 05.04. Gespräch mit Vertr. der Nachbargemeinden Ferlach und St. Margareten bez. eines möglichen Beitrages zur Anschaffung eines E-Autos vom Regio Taxi, diesbezüglich wird nach Vorlage von weiteren Unterlagen noch ein Gespräch stattfinden
- 06.04. Sitzung des Schutzwasserverbandes Rosental in der Gde. Feistritz, Projektbesprechung der 8 Gemeinden
- 06.04. Wasserrechtliche Verhandlung – Einzelwasserversorgungsanlage Gregej (Marjan Mak) inkl. Löschwasserhydrant
- 08.04. Jahreshauptversammlung der DSG Sele Zell
- 11.04. Geschenksüberbringung an Fr. Oraže Anna, Zell-Pfarre 36, zum 85. Geburtstag
- 11.04. Begehung am Freibacher Stausee mit Hrn. Ing. Spielberger bez. Verbesserung der Infrastruktur
- 12.04. Bauverhandlungen in Zell-Pfarre - Supan Florian (Errichtung Carport), Tanja Čertov und Martin Domenig - Čertov, (Errichtung eines Einfamilienhauses)
- 13.04. OA Zell-Oberwinkel – Rekultivierungsarbeiten der Abwassergenossenschaft
- 19.04. Termin mit Notar Hrn. Dr. Užnik und den Grundeigentümern bez. der Löschungsbewilligungen bei der Übernahme der Wegparzellen in Zell-Freibach (Terkl) ins öffentliche Gut
- 20.04. GV – Sitzung
- 20.04. Sitzung des Klimabündnisses Kärnten (Bgm. Schriftführer)
- 21.04. Online Veranstaltung „Kein Kind zurücklassen“
- 22.04. Gedenkveranstaltung SPD Herman Velik in Zell-Oberwinkel
- 23.04. Flurreinigungsaktion
- 23.04. Gedenkveranstaltung im Konzerthaus Klagenfurt
- 26.04. Infoveranstaltung zur Direktvermarktung mit Fr. Drobesh (Landwirtschaftskammer Kärnten)
- 27.04. Carnica Besprechung Rathaus Ferlach – neue Leaderprojekte (ev. Sicherheitszentrum Zell-Sele)
- 28.04. OA Stausee – statt dem Zubau ev. eine Containerlösung, Thema Zutrittssystem für die WC's
- 29.04. Gedenkveranstaltung „13 žrtev“ inkl. Kranzniederlegung und Filmvorführung
- 29.04. Gespräch mit Hrn. Tautscher Walter & Hrn. Ogris Johann bez. der Entwässerungsproblematik beim Wohnhaus Tautscher
- 30.04. Frühlingsfest inkl. Maibaumaufstellung
- 01.05. Geschenksüberbringung an Frau Gertrud und Herrn Markus Mak, Zell - Freibach 30, zum 50-jährigen Hochzeitsjubiläum mit GR Thomas Edlinger
- 02.05. OA mit den Grundeigentümern Hrn. Primus Mlečnik & Hrn. Hermann Kelich bez. der möglichen Errichtung eines Handymasten in Zell-Oberwinkel

Bericht 1. Vzbgm. Mario Oraže (Vertretung Bgm.)

- 10.01. Geschenksüberbringung an Hrn. Valentin Mlečnik, Zell-Oberwinkel 22, zum 80. Geburtstag mit GR Thomas Edlinger
- 13.01. Gespräch mit dem FF Kdt. Roman Juch bez. der Zugänglichkeit bei den Hydranten und Löschwasserteichen (im Winter bei Schnee), da der Finanzierungsplan für das Sicherheitszentrum noch nicht steht, wird der Antrag für das neue Fahrzeug noch nicht eingebracht
- 03.02. Besprechung mit Hrn. DI Hufnagl & Ing. Spielberger bez. des Wildbachprojektes in Zell-Pfarre
- 03.02. Infoabend zur Direktvermarktung mit den heimischen Interessenten
- 09.02. Anrainerbesprechungen inkl. Einholung der Zustimmungen zum Wildbachprojekt Zell-Pfarre
- 12.02. Geschenksüberbringung an Fr. Maria Travnik, Zell-Pfarre 55, zum 95. Geburtstag mit GR Thomas Edlinger
- 13.02. Eisstockturnier der heimischen Feuerwehren
- 17.02. Anrainerbesprechungen inkl. Einholung der Zustimmungen zum Wildbachprojekt Zell-Pfarre
- 09.03. Überbringung der Leader Förderzusage zum Projekt Klimawandelerlebnisweg Hainschgraben

durch LR Martin Gruber

29.03. Besuch der Blackout Infoveranstaltung in Ferlach mit dem Zivilschutz – Gemeindeleiter GR Thomas Edligner

Abschließend bedankt sich der Bgm. ganz herzlich beim 1. Vzbgm. für die mehrwöchige Vertretung.

Punkt 5 der Tagesordnung

- a) Der Obmann des Kontrollausschusses GR Marko Orazo berichtet ausführlich von den stattgefundenen Sitzungen am 16.03.2022 und 07.04.2022. Die Details der Sitzungen sind aus den an die Gemeinderäte zugesandten Niederschriften zu entnehmen. Seitens des Ausschusses wurde der Vorschlag gemacht, dass überprüft wird, ob von den Mietern der Gemeindewohnungen diese in ihr Eigentum übernommen werden könnten. Der Bgm. sagt, dass die Sachen teilweise im Voraus bestimmt sind, da das Projekt auch fremdfinanziert ist. Dennoch soll seitens der Verwaltung eine Überprüfung erfolgen und anschließend dem Kontrollausschuss berichtet werden.
- b) Der Obmann des Umweltausschusses GR Thomas Ogris berichtet ausführlich von der stattgefundenen Sitzung am 13.04.2022.

Vom AL wird das Angebot der Firma Hedenik, 9181 Feistritz i.R., für nachstehende Arbeiten vorgebracht.

- Volksschule – Austausch Dachplatten (Versicherungsschaden) € 1.296,43 netto
- Wartehäuschen – Reparaturarbeiten € 5.452,10 netto
- Rüsthaus Zell-Freibach – Schneeschutzeinrichtung € 2.692,20 netto

Es wird festgehalten, dass die Arbeiten bei der Volksschule (aufgrund von Wassereintritten) umgehend von der Firma Hedenik erledigt werden sollen. Für die Arbeiten bei den Wartehäuschen und dem Rüsthaus sind noch 1 bis 2 Vergleichsangebote einzuholen und wird dann die Vergabe erteilt.

- c) Der Obmann – Stv. des Agrarausschusses GR Philipp Rakushek berichtet ausführlich von der stattgefundenen Sitzung am 18.03.2022. Der Bgm. berichtet, dass für die vom Agrarausschuss vermessenen Hauszufahrten im GV schon die Förderungen (mit den neuen Fördersätzen) beschlossen wurden.
- d) Die Obfrau des Familienausschusses GR Mag. (FH) Simone Reiner berichtet von den Vorbereitungsarbeiten zum geplanten Frühlingsfest (inkl. Maibaumaufstellung) sowie zum Fortschritt des Projektes „Kein Kind zurücklassen“.

Punkt 6 der Tagesordnung

Der Bürgermeister erklärt, dass der Rechnungsabschluss 2021 bereits von der Revision der Gemeindeabteilung, dem Gemeindevorstand sowie vom Kontrollausschuss überprüft wurde und den GR zur Durchsicht übermittelt wurde. Dieser wird dem GR von der Finanzverwalterin ausführlich erläutert. Der vorliegende Rechnungsabschluss 2021 wird gem. nachstehenden Gesamtsummen **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen.**

Summe der Erträge und Aufwendungen:

Erträge: € 2.143.801.41

Aufwendungen:	€ 2.310.619,73
Nettoergebnis	€ 166.818,32
<u>Entnahme von Haushaltsrücklagen</u>	€ 165.106,02
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	€ - 1.712,30

Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (voranschlagswirksam)

Einzahlungen:	€ 3.665.919,92
<u>Auszahlungen:</u>	€ 3.428.260,15
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	€ 237.659,80

Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (nicht voranschlagswirksam)

Einzahlungen:	€ 1.039.212,82
<u>Auszahlungen:</u>	€ 1.075.871,03
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	€ - 36.658,21

Veränderung an Liquididen Mitteln

Anfangsbestand liquide Mittel:	€ 70.571,23
<u>Endbestand liquide Mittel:</u>	€ 271.572,79
Veränderung der liquiden Mitteln	€ 201.001,56

Punkt 7 der Tagesordnung

- a) Das Ansuchen von Herrn Marjan Mak, 9170 Zell-Mitterwinkel 32 um Gewährung einer Beihilfe für die Behebung des Katastrophenschadens am Gregejweg wird vom AL dem GR zur Beratung vorgebracht. Das Ansuchen beim Ktn. Nothilfswerk wurde abgelehnt, da gem. deren Richtlinien nur eine Beihilfe für Schäden an privatem Gut gewährt wird. In diesem Fall verläuft die Hofzufahrt jedoch über ein öffentliches Grundstück. Nach der negativen Entscheidung vom Nothilfswerk wurde seitens der Agrar die Förderung von 30% auf 55% erhöht.

Gesamtkosten	€17.399,07 brutto
- <u>Förd. Agrar 55%</u>	€ 9.569,00
= Interessentenanteil	€ 7.830,07
<u>95% = € 7.438,57</u>	

Es wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, eine Förderung in der Höhe von € 7.438,57 gem. den geltenden Richtlinien zu gewähren.

- b) Das Ansuchen der BG Zell-OW Nord, 9170 Zell-Oberwinkel 6 um Gewährung einer Beihilfe für die Behebung des Katastrophenschadens am Bringungsweg wird vom AL dem GR zur Beratung vorgebracht. Das Ansuchen beim Ktn. Nothilfswerk wurde abgelehnt, da das Ansuchen nicht fristgerecht eingereicht wurde. Ursprünglich war vorgesehen, dass der im Jahre 2020 eingetretene Schaden seitens der Wildbach im Rahmen des Betreuungsdienstes behoben werden sollte. Im Zuge der Instandsetzungsarbeiten durch die Wildbach wurde jedoch festgestellt, dass ein Teil des

Schadens als Katastrophenfall über die Agrar abgewickelt wird. Aus diesem Grund hat der Obmann der BG erst so spät den Antrag beim Nothilfswerk eingebracht. Seitens der Agrar wird die Förderung trotzdem nicht erhöht, da es sich aus deren Sicht um ein Versäumnis der BG handelt.

Gesamtkosten	€ 7.892,29 brutto
- <u>Förd. Agrar 30%</u>	<u>€ 2.367,00</u>
= Interessentenanteil	€ 5.525,29
<u>95% = € 5.249,03</u>	

Es wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, eine Förderung in der Höhe von € 5.249,03 gem. den geltenden Richtlinien zu gewähren.

- c) Herr Josef Roblek, 9170 Zell-Oberwinkel 4 hat mit Schreiben vom 19.12.2021 ein Ansuchen um Gewährung einer Beihilfe zum Ankauf eines Notstromaggregates (Preis € 10.390,--) eingebracht. Da es diesbezüglich bis dato noch keine Förderrichtlinien gibt, wird ausführlich über die Gewährung einer Beihilfe diskutiert. Nach eingehenden Beratungen wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, eine Förderung in der Höhe von € 1.000,-- auf Grundlage nachstehender Kriterien zu gewähren.
- Förderung in der Höhe von 25% der Kosten (Eigenanteil) gedeckelt mit € 1.000,--
 - Bekanntgabe der gewährten Förderungen von anderen Stellen
 - Eine Förderung wird für Anschaffungen ab 01.01.2021 gewährt
 - Installationskosten werden nicht gefördert
- d) Das Ansuchen der forstlichen Bringungsgenossenschaft „Nad Vasjo“, 9170 Zell-Pfarre 32, um Gewährung einer Unterstützung zum außergerichtlichen Vergleich in der Höhe von € 5.000,-- in der Angelegenheit der Trinkwasserversorgung der Familien Hofer und Primik wird vom AL dem GR zur Beratung vorgebracht. Bei der Vollversammlung der Bringungsgenossenschaft hat der Bgm., vorbehaltlich eines positiven Beschlusses im Gemeinderat, die Übernahme von 1/3 der Kosten des Vergleichs und der gesamten anfallenden Kosten des Notars in Aussicht gestellt. Im Sinne der Kompromisslösung ohne einer Klage wird auf Vorschlag des GV **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, eine Förderung in der Höhe von € 2.086,27 (1/3 von € 5.000,-- + € 419,60 Notarkosten) zu gewähren. Mit diesem Beschluss ist somit diese Angelegenheit für die Gemeinde erledigt und ist auch kein weiteres Förderansuchen (z.B. der Eigentümer) mehr möglich.

Punkt 8 der Tagesordnung

- a) Vom AL wird nachstehender Finanzierungsplan dem GR zur Beratung und Beschlussfassung vorgebracht.

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Finanzierung im Jahr				
		2022	2023	2024	2020	2021
in Euro Beträgen						
Vermögensveräußerungen						
Rücklage (Entnahmen)	61.700	36.900	24.800			
Darlehen						
Leaderförderung	100.000	77.800	22.200			
Offensive See- Berg- & Rad	61.600	61.600				
Zuschüsse (Beiträge) Dritter						
Sonstige Einnahmen						
Zuschuss des o. Haushaltes (Gebührenhaushaltsmittel)						
Zuschuss des o. Haushaltes (allgem. Deckungsmittel)						
Gesamtsummen	223.300	176.300	47.000			

b) Vom AL werden für die Vergabe der planerischen Leistungen folgende Angebote zur Beratung vorgebracht.

- *Horn & Partner Ziviltechniker GmbH, 9020 Klagenfurt - € 35.160,-- brutto*
- *DI Berchtold Andreas, 9020 Klagenfurt - € 38.244,00 brutto*
- *Ingenieurbüro für Geol. und Geotech.-ibg ZT GmbH, 9520 Sattendorf-€ 44.028,00 brutto*
- *Arch. DI Ferdinand Čertov, 8010 Graz – kein Angebot (aus zeitlichen Gründen)*

Nach eingehenden Beratungen werden der oa Finanzierungsplan mit einer Gesamtsumme von € 223.300,- und die Vergabe der planerischen Leistungen an den Billigstbieter die Firma Horn & Partner zum Angebotspreis von € 35.160,-- **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen.**

Punkt 9 der Tagesordnung

Der Bgm. berichtet, dass unsere Gemeinde aktives Mitglied der KEM-Carnica-Rosental ist und in diesem Zusammenhang stets bemüht sei, bewussteinbildende Maßnahmen im Energiebereich umzusetzen. Im Rahmen dieses Projektes soll ein wesentlicher Anreiz geschaffen werden, damit Zell - Sele ehest möglich Ölkessel – Frei wird. Demnächst wird zu diesem Projekt eine Informationsveranstaltung stattfinden. Der Förderungsantrag für dieses Projekt gem. nachstehender Kostenaufstellung wurde bereits beim Amt der Ktn. Landesregierung eingebracht (schriftliche Zusage des Landes soll demnächst übermittelt werden).

Kostenaufstellung:

Kostenaufwand der Gemeinde Zell - Sele:

- Projektentwicklung, Koordination
- Informationsveranstaltungen (zur Verfügung Stellung von Räumlichkeiten, Vortragende...)
- Öffentlichkeitsarbeit (Aussendungen, Einladungen zu Workshops)
- Marketing

Gesamtkosten: Einbringung von Eigenmitteln, Personal und Räumlichkeiten

10.000 €

Projektkosten für die Durchführung:

Finanzieller Anreiz zur Demontage von Ölheizungen und Durchführung einer Heizungsumstellung auf Biomasse oder erneuerbare Energie je Anlage 1.500 €

Finanzieller Anreiz zum Ausbau und Entsorgung von Öltanks bei Häusern die bereits auf Biomasse oder erneuerbare Energie umgestellt haben je Tank 500 €

Geschätzte Gesamtkosten für die Durchführung bei Umstellung von je 20 Heizungsanlagen und 20 entsorgten Öltanks pro Jahr 40.000 €
(Förderung aus dem KELWOG Fonds, Auszahlung in 2 Jahresraten)

Gesamtsumme: 50.000 €
Finanzielle Unterstützung (KELWOG Fonds) - € 40.000,- (auf Zwei-Jahresraten zu € 20.000,-)

Es wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen** dieses Projekt umzusetzen und die Gesamtkosten der Gemeinde in der Höhe von € 10.000,- (Einbringung von Eigenmitteln, Personal und Räumlichkeiten) zu übernehmen.

Punkt 10 der Tagesordnung

Für die Grabungsarbeiten zwecks Verlegung des Photovoltaik - Stromkabels zwischen dem Rüsthaus und der Kläranlage liegen folgende Angebote vor.

1. Firma Ogris Bau € 4.747,20 brutto
2. Firma Würfler € 6.378,00 brutto

Der Bgm. sagt, dass auch bei den einheimischen Baggerbesitzern nachgefragt wurde, jedoch keiner ein Angebot abgegeben hat. Auf Anfrage wurde seitens der Firma Ogris – Bau mitgeteilt, dass bei Erhalt von beiden Aufträgen (Grabungsarbeiten + Pflasterung TO-Punkt 11) auch bei diesem Auftrag ein Skonto von 3% gewährt wird.

Es wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, den Auftrag an den Billigstbieter die Fa. Ogris zum Preis von € 4.747,20 brutto zu erteilen.

Punkt 11 der Tagesordnung

Vom AL werden nachstehende vom ASV Ing. Spielberger geprüfte Angebote zur Beratung vorgebracht.

Angebote Pflasterung ODF Terkl

		Datum	Ang. ungep	Ang. Gepri	Nachlass	Brutto inkl. NL ohne Skonto
Pliessnig Wolfgang	Bad Klein Kirchheim	18.3.2022				
Pflasterprofi	Guttaring	28.3.2022	21.156	22.842	-8% NL 21 Tage 3% Skonto 30 Tage	21.015
OGRIS-BAU	Ferlach	10.4.2022		20.260	3 % Skonto 30 Tage	20.260
Posch Hermann	Mureck	15.4.2022				
Steiner-Bau GesmbH	St. Paul / Lav.	15.4.2022	26.804	26.804		

Die Firmen Pliessnig und Posch haben kein Angebot abgegeben, da sie erst im Herbst bzw. im Jahr 2023 die Pflasterarbeiten durchführen könnten. Es wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, den Auftrag an den Billigstbieter die Fa. Ogris zum Preis von € 20.260,-- brutto zu erteilen.

Punkt 12 der Tagesordnung

Der Bgm. berichtet, dass man nach eingehenden Beratungen in den Gremien und zahlreichen Gesprächen mit Experten auf dem Gebiet der Nahversorgung leider feststellen muss, dass derzeit ein Nahversorgungskonzept in unserer Gemeinde nicht sinnvoll umsetzbar ist. Aus diesem Grund sollen die dafür vorgesehenen Finanzmittel in der Höhe von € 13.278,00 aus der Abstimmungsspende für eine Spielplatzoffensive bei der Volksschule in Zell-Pfarre verwendet werden. GV Olip Danijel und GR Oraže Marko meinen, dass man für die Spielplatzerrichtung Finanzmittel von anderen Förderstellen lukrieren könnte und die Abstimmungsspende als Beitrag zu den Sanierungsarbeiten im Pfarrheim (Ansuchen vorliegend) verwendet werden soll. GR Rakushek Philipp und Ersatzmitglied Germana Jug bringen den Vorschlag die Summe zu splitten und einen Teil für den Spielplatz und den Rest für das Pfarrheim einzusetzen. Der Bgm. sagt, dass die Gemeinde für Vereinsprojekte klare Richtlinien hat und auch über dieses Ansuchen für die Pfarrheimsanierung in den Gremien beraten und dann zur Abstimmung gebracht wird. Nach eingehenden Beratungen sagt GV Olip, dass die Verwendung der Abstimmungsspende für das Spielplatzprojekt heute beschlossen und das Ansuchen für die Pfarrheimsanierung bei der nächsten GR-Sitzung behandelt werden kann.

Auf Vorschlag der EL-Fraktion wird vom Vorsitzenden die Sitzung für eine zehnmünütige Pause unterbrochen.

Der GR-Beschluss vom 22.02.2021 womit die zuerkannten Bundesmittel in der Höhe von € 13.278,00 für ein Nahversorgungskonzept inkl. Infrastruktur verwendet werden sollen, wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen aufgehoben**. Es wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, diese Mittel aus der Abstimmungsspende für die Spielplatzoffensive Zell-Sele zu verwenden. Abschließend macht GR Piskernik den Vorschlag, sollten alte Spielgeräte ausgeschieden werden, diese an heimische Familien weiter zu geben.

Ende der Sitzung um 21:10 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Gemeinderäte:



Schriftführer:



